

Call for Papers

Transition Management und Regional Governance – Ein neuer Ansatz zur Gestaltung des demografischen Wandels für regionale Akteure?

Am 25. und 26.6.2015 findet an der Universität Osnabrück ein Workshop im Rahmen des Verbundprojektes „TRANSDEMO – Innovative Strategien zur Gestaltung des Übergangs auf demografiefeste Regionen“ statt, welcher die theoretischen und analytischen Grundlagen des Projekts behandelt, mit deren Hilfe wir konkrete Anstöße bei Klein- und Mittelbetrieben in zwei arbeitsmarktpolitischen Regionen in Westdeutschland (Arbeitsmarktregion Duisburg & Arbeitsmarktregion Niederrhein) geben wollen. Die Ergebnisse des Workshops werden in Form einer Publikation veröffentlicht und wir laden Sie herzlich ein, sich hier mit einem Beitrag zu beteiligen.

Der in unserem Projekt verfolgte Ansatz sieht vor, das Konzept des Transition Managements (wie es von den niederländischen Kollegen um Prof. Dr. Derk Loorbach entwickelt worden ist) mit dem Regional Governance Ansatz (Kleinfeld/Plamper/ Huber 2006) zu verknüpfen und erstmals auf die Politik der Gestaltung des demografischen Wandels in der Arbeitswelt einer Region anzuwenden. Es geht also um einen systemischen Innovationsansatz (gleichzeitige Veränderung von technischen, sozialen, regulativen und kulturellen Regimes), bei dem wir davon ausgehen, dass die einzelnen Akteure in Klein- und Mittelbetrieben aufgrund kapazitärer Grenzen nur gemeinsam in der Lage sein werden, den Herausforderungen erfolgreich zu begegnen. Die Kombination der Ansätze von Transition Management und Regional Governance erscheint hier besonders geeignet, da die „Probleme vor Ort“ direkt aufgegriffen und betroffene Akteure und Institutionen der Region von Beginn an in den Gestaltungsprozess mit einbezogen werden. Die Zusammenführung der theoretischen Ansätze von Transition Management und Regional Governance soll den notwendigen analytischen Rahmen zur Verfügung stellen, um unterschiedliche Governance-Formen zu identifizieren, welche langfristige Veränderungen steuern können.

1

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



DLR Projektträger

Beiträge können in den hier berührten Themenbereichen eingereicht werden und diese aus sozialwissenschaftlicher, betriebswirtschaftlicher oder regionalgeografischer Perspektive betrachten. Sie können beispielsweise die Frage nach einer geeigneten Governance-Form zur Gestaltung des demografischen Wandels auf regionaler Ebene thematisieren (u.a. welche Akteure sollten hier eingebunden werden? Welche Anreizstrukturen gibt es?), oder auch direkt auf die Herausforderungen für kleine und mittlere Unternehmen durch den demografischen Wandel und Möglichkeiten einer Lösung durch eine Vernetzung mit anderen Unternehmen und Akteuren eingehen.

Bitte schicken Sie bis zum **15.6.2015** einen Abstract von maximal 5000 Zeichen zu Ihrem geplanten Beitrag an Jan.Knipperts@Uni-Osnabrueck.de

Ihren Beitrag selbst können Sie bis zum **15.10.2015** einreichen. Angestrebt wird die redaktionelle Fertigstellung der Publikation bis zum 30.11.2015.

2

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



DLR Projektträger